



## LEITFADEN: FORSCHUNGSVORHABEN ZUR BEWERBUNG FÜR DEN JAPANAUSTAUSCH (MA)

### ZIEL DES STUDIENVORHABENS

Ziel des Forschungsvorhabens von Masterstudierenden ist die Verdeutlichung der bisher erlangten Forschungskompetenzen und die Darlegung eines konkreten Forschungsprojekts für einen möglichen Japanaufenthalt. Das Forschungsprojekt soll einen klar abgegrenzten Themenbereich identifizieren, den Forschungsstand darlegen, eine (temporäre) Forschungsfrage benennen, als auch theoretische und methodische Überlegungen zur Bearbeitung vor Ort anstellen. Das Forschungsvorhaben dient als eine erste Anleitung für Vorarbeiten zur Masterarbeit, Sie verpflichten sich aber nicht zu dem beschriebenen Thema.

### MINDESTANFORDERUNGEN

- 3-4 A4 Seiten (ca. 7.000 – 10.000 Zeichen)
- Beschreibung des Themas
- Darlegung der Relevanz des Themas
- Beschreibung des Forschungsstandes
- Erklärung konkreter Tätigkeiten in Japan zur Umsetzung des Forschungsvorhabens (Theorie und Methode)
- Darlegung der Eignung Ihrer Wunschuniversitäten zur Umsetzung des Forschungsvorhabens
- Zitieren von min. 7 wissenschaftlichen Quellen
- Literaturverzeichnis am Ende des Texts – ACHTUNG: nur im Text zitierte Quellen anführen
- Einhaltung der „Leitlinien für schriftliche Arbeiten“ je nach Bereich (siehe <https://www.geschkult.fu-berlin.de/e/oas/japanologie/studium/hausarbeiten/index.html>)

### SONSTIGES

Achten Sie auf eine dem Prinzip der Wissenschaftlichkeit angemessene Sprache und vermeiden Sie orthographische und grammatikalische Fehler. Das Forschungsvorhaben ist kein persönliches Motivationsschreiben (Anschreiben).